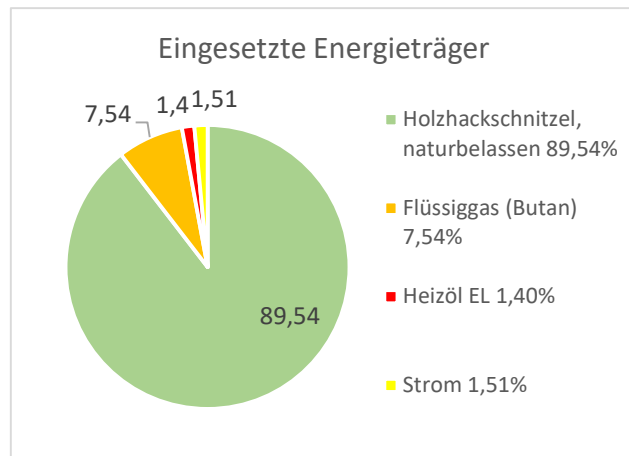
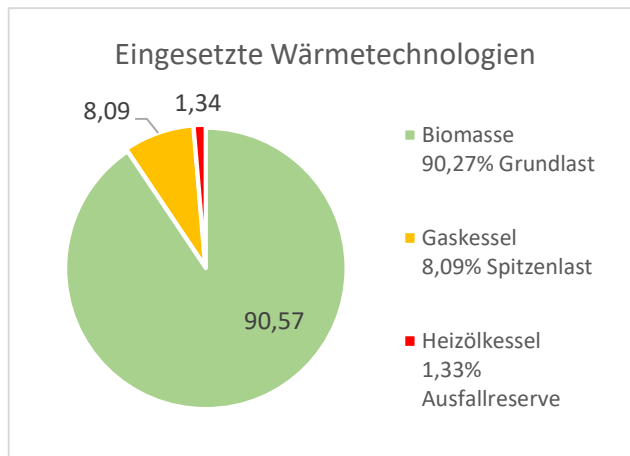


Brennstoffemissionen (§3 Abs. 1 Nr. 1 CO <sub>2</sub> KostAufG)		752.958 kg CO <sub>2</sub>
Heizwertbezogener Emissionsfaktor (§3 Abs. 1 Nr. 3 CO <sub>2</sub> KostAufG)		0,032 kg CO <sub>2</sub> /kWh
Energiegehalt (§3 Abs. 1 Nr. 4 CO <sub>2</sub> KostAufG)		23.441.433 kWh
CO <sub>2</sub> Kosten (§3 Abs. 1 Nr. 2 CO <sub>2</sub> KostAufG)	netto	41.412,67 €
	19% MwSt.	7.868,41 €
	brutto	49.281,08 €
Spezifische CO <sub>2</sub> Kosten pro kWh	brutto	0,00210 €/kWh

## Wärmezusammensetzung 2025

Informationen nach §5 Abs. 1 und 3 FFVAV



## Gültiger CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor Kohlendioxidäquivalente nach Anlage 9 Nr. 3 GEG 2020

75,9 g(CO<sub>2</sub>)/kWh

berechnet nach FW 309-1 2021, gültig bis 2031

Bescheinigung 09.07.2021 nach der Stromgutschriftmethode  
gem. AGFW-Regelwerk: FW\_309-1\_A\_2021-05 (GEG)

## Gültiger Primärenergiefaktor nach § 22 Absatz 2, GEG 2020

0,46

berechnet nach FW 309-1 2021, gültig bis 2031

Bescheinigung 09.07.2021 nach der Stromgutschriftmethode  
gem. AGFW-Regelwerk: FW\_309-1\_A\_2021-05 (GEG)

Die Begrenzung der Umlagefähigkeit bzw. der Erstattungsanspruch für Mieter ist in §5 bis §8 CO<sub>2</sub>KostAufG geregelt. Die Kostenanteile Vermieter/Mieter sind u. a. abhängig von der energetischen Qualität und der Art des vermieteten Gebäudes (§9 CO<sub>2</sub>KostAufG) und werden daher im Zuge der Heizkostenabrechnung individuell und durch den Vermieter bzw. die Hausverwaltungen ermittelt.

Mieter, können von ihrem Vermieter verlangen, dass er sich an den CO<sub>2</sub>-Kosten beteiligt, die im Rahmen der von ihnen genutzten Räume für Heizung und Warmwasserbereitung anfallen. Dieser gesetzliche Anspruch besteht für Wohngebäude aus §6 Abs. 2 CO<sub>2</sub>KostAufG und für Nichtwohngebäude aus §8 Abs. 2 CO<sub>2</sub>KostAufG. Mieter wenden sich zur Anwendung mit dieser Information an ihre Vermieter.